

## **Ferrero-Waldner (2): "Chinas Rolle in der Welt hat sich veraendert**

Utl.: Aussenministerin forciert Zusammenarbeit beim Umweltschutz =

~

Hong-Kong, 7. November 2003 (OTS) - Zum Abschluss ihrer China Reise sagte Aussenministerin Benita Ferrero-Waldner heute in Hong-Kong, dass Chinas Oeffnung - neben der wirtschaftlichen - auch eine aussenpolitische Komponente hat. "Chinas Rolle in der Welt hat sich veraendert, und das hat Folgen fuer die internationalen Beziehungen insgesamt. China hat in den letzten Jahren immer mehr Verantwortung fuer die Region Ostasien und darueber hinaus uebernommen. Das sichtbarste Zeichen fuer diese Entwicklung ist Chinas Beitritt zur Welthandelsorganisation WTO. Das stellt Chinas Handelsbeziehungen zu den anderen WTO-Mitgliedern auf eine solide rechtliche Basis und erleichtert es der oesterreichischen Wirtschaft hier taetig zu werden. China engagiert sich auch zunehmend in multilateralen Foren, und Oesterreich begruesst dies Engagement", so Ferrero-Waldner. So soll die von China angeregte Einrichtung einer Freihandelszone mit den Staaten der ASEAN dem Handel im suedostasiatischen Raum neue Impulse und eine laengerfristige Perspektive geben. Mit den suedostasiatischen Staaten hat sich China auf einen Verhaltenskodex geeinigt, der friedliche Mittel bei der Beilegung von Territorialstreitigkeiten vorsieht. Und mit Russland und den zentralasiatischen Staaten tauscht China sich in der "Shanghaier Organisation fuer Zusammenarbeit" ueber die Probleme dieser Region aus.

"Diese regionalen Kooperationsvereinbarungen staerken das gegenseitige Vertrauen der beteiligten Staaten und foerdern Wohlstand und Sicherheit", sagte die Aussenministerin. Auch hat China im Irak-Konflikt auf die Vereinten Nationen, und damit auf den multilateralen Ansatz gesetzt. "China hat damit - so wie wir Europaeer - erkannt, dass an diesem Prinzip festgehalten werden muss, sonst koennen wir die grossen Probleme dieser Welt nicht loesen, seien sie sicherheitspolitischer, wirtschaftlicher oder sozialer und umweltpolitischer Natur", so Ferrero-Waldner.

Auch die Krise um Nordkorea zeigt nach Ansicht der Aussenministerin, dass Chinas Engagement und Vermittlung unabdingbar ist, um eine weitere Eskalation dieses Konflikts zu verhindern. "Als Nachbar hat China ein hohes eigenes Interesse an einer friedlichen

Entwicklung auf der koreanischen Halbinsel. Dass China seine damit verbundene Verantwortung aktiv wahrnimmt, hat allerdings Bedeutung weit ueber die Region hinaus und fuer den Weltfrieden insgesamt. Und wir begruessen dieses Engagement".

Als weiteres wichtiges Feld, bei dem mir die internationale Zusammenarbeit von besonderer Bedeutung nannte Ferrero-Waldner den Umweltschutz. "Wir sind seit vielen Jahren mit den Auswirkungen unserer wirtschaftlichen Aktivitaeten auf die Umwelt konfrontiert - mit der Luftverschmutzung, mit dem Waldsterben, mit einer moeglichen Klimaveraenderung. Bei uns in Europa ist einem Jahr der Flutkatastrophen ein Jahr der extremen Hitze- und Duerreperiode gefolgt. Ich freue mich daher darueber, dass China das Kyoto-Protokoll unterzeichnet hat, und ich begruesse die chinesische Bereitschaft, mit uns und vielen anderen den darin vorgezeichneten Weg zu gehen. Das ist wichtig fuer die Weltbevoelkerung von heute, besonders aber fuer unsere Kinder und Enkel. Oesterreich ist gerne bereit, mit China auf diesem Gebiet zusammenzuarbeiten, und einige der mich begleitenden Firmen haben hier auch ganz konkrete Kooperationen im Auge. Schlie?lich ist Oesterreich in der Umwelttechnologie weltweit fuehrend", so Ferrero-Waldner.

"China und Oesterreich sind heute in vielfaetiger Weise eng miteinander verbunden. Wir unterhalten hervorragende Beziehungen auf den Feldern der Politik, der Wirtschaft und der Wissenschaft. Wir sind in einer immer kleiner werdenden Welt zunehmend auch mit den gleichen grenzuebergreifenden Problemstellungen konfrontiert. Aussenpolitik wird so immer mehr zur Weltinnenpolitik", schloss die Aussenministerin. (Schluss)

Bilder dazu sind abrufbar unter: <http://www.aussenministerium.at> (Aktuelles - Fotos - Fotodienst)

~

Rückfragehinweis: Aussenministerium

J.Peterlik, Pressesprecher der Aussenministerin

Tel.: (++43-5) 01150-3262

Fax: (++43-5) 01159-213

<mailto:abti3@bmaa.gv.at>

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0073 2003-11-07/10:15

~

071015 Nov 03

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20031107\\_OTS0073](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20031107_OTS0073)